

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jelinek,

1. Gemeinderat am 07.12. 2011 - Tagesordnung

Die Tagesordnung für die kommende Gemeinderatssitzung am 07. Dezember 2012 sieht unter TO I/5 einen Grundsatzbeschluss – „Projektierung Sportplatz Feldwiese“ vor.

Dies steht in krassem Gegensatz zu dem was Sie und andere Gemeindevertreter den BürgerInnen von Mauerbach zu dem sehr kontroversiell in der Gemeinde diskutierten Thema mehrfach zugesagt haben:

- Im Rahmen des **G21 Prozesses** (vom Land NÖ erwünscht und gefördert) **unter Beteiligung der BürgerInnen Mauerbachs** die Vorhaben der Gemeinde gesamthaft zu betrachten, zu evaluieren sowie **nach Finanzierbarkeit und Prioritäten zu reihen.**
- Alternative Überlegungen zu einer Sportanlage in Mauerbach zu prüfen **bevor** ein Beschluss zum Standort gefällt wird.

Es ist ein positives Signal, dass sich die Gemeinde Mauerbach mit der Teilnahme am G21 Prozess an der Zukunftsgestaltung gemeinsam mit den BürgerInnen beteiligt. Mit großer Transparenz und Offenheit wird in den Arbeitskreisen von G21 gearbeitet. Zahlreiche engagierte BürgerInnen nehmen ihr Mitspracherecht für die Gestaltung der Zukunft unserer Marktgemeinde wahr und bringen mit hoher Sachkompetenz Vorschläge zu wichtigen Zukunftsthemen ein.

In der Sitzung des Arbeitskreises „Kultur und Sport“ vom 14. 11. 2011 unter der Leitung von Mag. Karl Fahringer wurde zur Frage „Sportplatz/Sportanlage“ vereinbart (laut Sitzungsprotokoll):

„Der SCM erklärt sich zu jedem Gespräch bereit und wird bis spätestens Mitte Jänner seinen „Wunsch Katalog“ vorlegen. Auch die anderen Interessenten sollen rechtzeitig befragt werden..... Zwischen dem SCM und der Bürgerinitiative werden weiterführende Gespräche vereinbart.“

Nachdem diese im G21-Prozess vereinbarten Gespräche noch nicht stattgefunden haben, daher der Bedarf des Sportvereins noch gar nicht definiert wurde, sind wir der Meinung, dass der TO I/5 für 7.12.2011 im Hinblick auf den sehr konstruktiv laufenden G21 Prozess zum falschen, weil viel zu frühen Zeitpunkt, für die Gemeinderatssitzung angesetzt wurde.

Der G21 Prozess zeigt jetzt schon zahlreiche positive Effekte und ist für das Zusammenleben in unserer Gemeinde sehr wichtig. Diese Entwicklung darf nicht durch vorgezogene Beschlüsse im Gemeinderat behindert bzw. sogar präjudiziert werden.

Die jetzige Vorgangsweise mit der vorschnellen Abhandlung des TO I/5 in der kommenden GR-Sitzung signalisiert den BürgerInnen, dass ihr Engagement als „Feigenblatt“ für Bürgerbeteiligung benutzt, aber nicht ernst genommen wird.

Aus den genannten Gründen fordern wir Sie auf den TO I/5 von der Tagesordnung der Sitzung am 7.12.2011 abzusetzen und auf einen Zeitpunkt zu verschieben, zu dem die Ergebnisse der oben angeführten G 21 Gespräche vorliegen.

2. Fragen zu Grundlagen des Naturverträglichkeitsgutachtens

Im Rahmen des o.g. Arbeitskreises sind laut Protokoll etliche Fragen rund um die Beauftragung des AVL-Gutachtens (Feldwiese) unbeantwortet geblieben.

Unter Berufung auf UIG §§ 1-5 und Artikel 3 Richtlinie 2003/4/EG ersuchen wir um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wer hat die Erstellung der Planskizzen für eine Sportanlage auf der Feldwiese beauftragt?
2. Wer hat diese Pläne gezeichnet?
3. Aus welchen Mitteln wurden sie bezahlt?
4. Wer hat die Planskizzen dem Auftrag an die Firma AVL als Grundlage für das Naturverträglichkeitsgutachten beigelegt?
5. Wie lautete der Auftrag an die Fa. AVL?

3. Wir ersuchen Sie um Stellungnahme zu unserer Forderung TO I/5 von der Tagesordnung der kommenden Gemeinderatssitzung abzusetzen sowie um Beantwortung der Fragen **bis spätestens 7. Dezember 2011** an:

E-mailadresse: bauer.mm@aon.at

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Martina und Dr. Mathias Bauer (G21 Teilnahme AK)

Dr. Hedwig Fritz (G21)

Christine Mendel (Bürgerinitiative „Rettet die Feldwiese“)

Dr. Hans Peer (G21 Kultur und Sport)

Ergeht an:

Bgm Gottfried Jelinek,

Vorsitzende aller im GR vertretenen Fraktionen: Mag. Tilmann Brandl, Peter Buchner, Leopold Dutzler, Oliver Fritz,

Erwin Hackl, Stefanie Steuerer,

DI Andreas Zbiral (G 21 Kernteam)

Vorsitzende der Arbeitskreise G21: Mag. Karl Fahringer, Gerhard Lustig, DI Monika Iordanopoulos-Kisser, GR Christina

Geschwinde, DI Helge Ebner, Stefan Weissmann

DI Gerhard Uher (SC Mauerbach)

Ing. Gerhard Stitzle (Vorsitzender Kernteam G21)

Mag. Werner Trock (Büro LH Erwin Pröll)

BH Mag. Wolfgang Straub